

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Torsten Schröder*

Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Martin Krebs

Oberarzt der
Kinderanästhesie
Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt
operative Intensivmedizin (CCM/CVK),
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Joanna Eller

Fachärztin in der Klinik für Anästhesie und
Intensivmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin
Berliner Simulations- und Trainingszentrum
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Kontaktperson: Christine Thol
berliner-simulationstraining@charite.de
Tel. +49 30 450 531 229
Fax +49 30 450 7 531 229

Anmeldung

per E-Mail: berliner-simulationstraining@charite.de
im Internet: best.charite.de

Maximale Teilnehmendenzahl: 10



Veranstaltungsort

Seminarräume
Berliner Simulations- & Trainingszentrum
auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin
Friedrich Busch-Haus (alte Zahnklinik)
Virchowweg 24 | 1. Etage (Aufgang A)

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung www.bvg.de.
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.



Berliner Simulations- & Trainingszentrum

Pädiatrisches Airwaymanagement - PädAir



*wiss. Leitung

„
Spielend
Leben
retten
“

Termine 2023

24. Februar
22. September

Teilnahmegebühr

299,- €

– bis zu 70% Rabatt –
siehe [best.charite.de/training/
finanzierungsmoeglichkeiten/](http://best.charite.de/training/finanzierungsmoeglichkeiten/)

Lerkonzept und Lernziele

Die Behandlung von Kindern stellt für viele Mediziner:Innen eine besondere Herausforderung dar. Physiologische und anatomische Besonderheiten des kindlichen Atemwegs und die kurze Apnoetoleranz in der Notfallsituation verlangen von den Behandelnden ein strukturiertes und fokussiertes Vorgehen zur Sicherstellung der suffizienten Oxygenierung. Die Atemwegssicherung hat dabei sowohl in der Kinderanästhesie, als auch in der Intensiv- und Notfallmedizin einen hohen Stellenwert.

In diesem blended learning Konzept werden die theoretischen Grundlagen vor Kursbeginn im eLearning im Selbststudium erarbeitet, sodass die Präsenzzeit auf die praktischen Übungen fokussiert. In Skill Stations werden die Abläufe der Atemwegssicherung unter Supervision und in einer geschützten Atmosphäre trainiert. Die suffiziente Oxygenierung der pädiatrischen Patient:innen hat dabei immer höchste Priorität. Neben der Masken-Beutelbeatmung, werden die Einlage von supraglottischen Atemwegshilfen, sowie die orale und nasale Intubation trainiert. Auch auf Strategien und Kriterien der Extubation wird eingegangen.

In den Simulationsszenarien haben die Teilnehmenden dann die Chance in einer realitätsnahen Umgebung zu agieren. Im Anschluss erfolgt das sogenannte „Debriefing“, mit dem Ziel einer selbstreflektierten Lernerfahrung und der Möglichkeit zum Austausch mit Kolleg:innen. Es wird zudem auch die Arbeit im Team im Sinne eines Crisis Resource Managements besprochen.

An wen richtet sich der Kurs:

Dieser Kurs richtet sich an alle Mediziner:Innen, die Interesse haben ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Atemwegssicherung beim Kind zu vertiefen. Dabei kann dieser Kurs als Vorbereitung für eine Rotation in die Kinderanästhesie, pädiatrischen Intensivmedizin oder in die Kinderrettungsstelle dienen. Auch für aktive Notärzt:Innen hat die Sicherung der Atemwege einen hohen Stellenwert. Gerade die pädiatrischen Patient:Innen verschiedener Altersgruppen stellen eine besondere Herausforderung dar.

[Im Anschluss an diesen Kurs findet der PädNoT Kurs \(pädiatrisches Notfalltraining\) an den folgenden zwei Tagen statt.](#)

Bei Interesse, statten Sie gerne unserer Website www.best.charite.de einen Besuch ab.

Ablaufplan

Freitag

- 08.30 Begrüßung und Vorstellung
- 09.00 Vortrag: Besonderheiten des kindlichen Atemwegs
- 09.30 PAUSE
- 09.45 **Skill Stations:**
 - Kindernarkose
 - Masken-Beutel-Beatmung
 - Supraglottische Atemwegshilfen
 - Nasale, orale und fiberoptische Intubation
- 12.00 MITTAGSPAUSE
- 12.30 [Simulationsszenario I](#)
- 13.30 [Simulationsszenario II](#)
- 14.30 PAUSE
- 14.45 [Simulationsszenario III](#)
- 15.45 [Simulationsszenario IV](#)
- 16.45 Kursabschluss
- 17.15 KURSENDE

Vor Kursbeginn erwartet Sie zudem unser eLearning